



Ressort: Mixed News

Sal Da Vinci begeistert Europa beim Eurovision

Wien / Rom, 11.05.2026 [ENA]

Italien gehört beim Eurovision Song Contest 2026 erneut zu den Favoriten. Mit „Per sempre sì“ sorgt Sal Da Vinci europaweit für Aufmerksamkeit und starke Streamingzahlen. Nach dem Erfolg von Lucio Corsi zeigt Italien erneut seine musikalische Stärke zwischen Tradition und moderner Popkultur.

Der Eurovision Song Contest 2026 rückt näher und Italien steht erneut im Mittelpunkt des europäischen Musikinteresses. In Wien, wo die diesjährige Ausgabe stattfindet, wächst die Aufmerksamkeit rund um Sal Da Vinci, der das Festival von Sanremo mit dem Titel „Per sempre sì“ gewann. Das Lied entwickelte sich innerhalb weniger Wochen zu einem der meistdiskutierten Beiträge der Saison und erreichte auf Streamingplattformen hohe Abrufzahlen. Internationale Medien sprechen bereits von einem der emotionalsten italienischen Beiträge der letzten Jahre. Besonders die Mischung aus mediterraner Energie, eingängiger Melodie und persönlicher Interpretation scheint beim europäischen Publikum anzukommen.

Der aktuelle Erfolg Italiens beim Eurovision Song Contest ist jedoch kein Zufall. Seit dem Triumph der Måneskin hat sich das internationale Interesse an italienischer Musik deutlich verstärkt. Auch Künstler mit völlig unterschiedlichem Stil konnten in den vergangenen Jahren überzeugen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete 2025 der italienische Sänger Lucio Corsi. Mit seinem poetischen und zugleich ungewöhnlichen Song „Volevo essere un duro“ brachte er eine künstlerische und fast cineastische Atmosphäre auf die Eurovision-Bühne. Viele Kritiker sahen darin den Beweis, dass Italien nicht nur auf große Showeffekte setzt, sondern auch auf Persönlichkeit, Authentizität und kreative Eigenständigkeit.

Mit Sal Da Vinci verändert sich nun die musikalische Richtung erneut, ohne die italienische Identität zu verlieren. Der neapolitanische Künstler verbindet in „Per sempre sì“ moderne Pop-Elemente mit traditionellen süditalienischen Klängen und emotionalem Gesang. Der Titel entstand unter anderem gemeinsam mit seinem Sohn Francesco Da Vinci und erzählt von Freiheit, Liebe und menschlicher Nähe. Gerade diese direkte und warme Sprache könnte sich als entscheidender Vorteil erweisen. Eurovision lebt heute nicht nur von spektakulären Inszenierungen, sondern auch von Liedern, die echte Emotionen transportieren und Menschen unabhängig von Sprache oder Herkunft erreichen können.

Der Eurovision Song Contest bleibt damit weit mehr als ein Musikwettbewerb. Die Veranstaltung ist längst ein kultureller Spiegel Europas geworden, in dem nationale Identitäten, moderne Trends und gesellschaftliche Veränderungen sichtbar werden. Italien scheint dabei eine besondere Balance gefunden zu

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

haben: internationale Popmusik mit klarer kultureller Herkunft zu verbinden. Vom visionären Stil eines Lucio Corsi bis zur emotionalen Kraft von Sal Da Vinci zeigt sich eine italienische Musikszene, die Vielfalt und Wiedererkennbarkeit zugleich ausstrahlt. Kurz vor dem Finale in Wien wächst deshalb die Erwartung, dass Italien auch 2026 wieder zu den großen Gewinnern des Eurovision Song Contest gehören könnte.

Bericht online lesen:

https://culture.en-a.at/mixed_news/sal_da_vinci_begeistert_europa_beim_eurovision-93659/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.